



Infrastruktur in der Gemeinde Lech

Die Gemeinde Lech hat eine umfangreiche Infrastruktur, unter anderem mit Straßen sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Diese werden ständig gewartet und Instand gehalten.

Gerne geben wir Ihnen mehr Informationen zu den kommenden Projekten:

Brücken:

- **Sanierung der Hangbrücke Platte (Gemeindestraße Richtung Zug), Länge ca. 100 m**
Die ersten beiden Sanierungsabschnitte wurden abgeschlossen. Durch das erhöhte Schadensbild, das sich im Frühjahr 2025 gezeigt hat, ist ein Sanierungsabschluss im Jahr 2025 nicht möglich. Nach Prüfung der Möglichkeiten wird der abschließende Sanierungsabschnitt im Frühjahr 2026 außerhalb der offiziellen Saisonzeiten umgesetzt. Das Auftragsvolumen belaufen sich auf netto ca. 850.000,00.
- **Brückenüberprüfungen** sind alle 6 Jahre durchzuführen. 2026 werden die Brücken, für die die Gemeinde Lech zuständig ist, wieder überprüft.

Straßen:

- **Sanierung der Oberlechstraße in Einzelbereichen beginnend beim Lehmer Eggele bis zur Abzweigung Burgplateau**
Hier wurden Sanierungen an talseitigen Stützbauwerken, sowie bei den Straßenentwässerungen durchgeführt, weiters auch noch Asphaltanierungen in den Teilbereichen. Die Sanierungsmaßnahmen sind für das Frühjahr 2026 geplant. Auftragsvolumen ist ca. brutto € 130.000,00.
- **Asphaltierungsarbeiten auf Gemeindestraßen und -plätzen**
Diverse Asphaltierungsarbeiten, Schachtdeckelsanierungen und Fugenvergüsse sind in den Zwischensaisonen immer geplant.
- **Sandhof Appartements – 2. Bauetappe**
Beim Projekt Sandhof Appartements laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dort wird mit Saisonsende die Baustelleneinrichtung für die zweite Bauetappe und somit die Verkehrsregelung wieder aktiviert. Diese Maßnahme bleibt bis in den Herbst 2026 aufrecht.

Kanal:

- **Sanierungen vom Schmutzwasserkanal (im gesamten Gemeindegebiet von Lech)**
Das Schmutzwasserkanalnetz der Gemeinde Lech ist mittlerweile in die Jahre gekommen und Bedarf diverser Maßnahmen, um die technische und wirtschaftliche Funktionsweise wiederherzustellen. 2024 wurde damit begonnen, in einer nächsten Phase (Sommer/Herbst 2025 und Frühjahr 2026) werden weitere grabenlose Arbeiten umgesetzt, (Schächte und einzelne Schmutzwasserleitungen von innen instandgesetzt). Durch diese Arbeiten wurden Fremdwasseranteile im Schmutzwassersystem reduziert und etwaige Falschanschlüsse lokalisiert. Für diese Projekt kommt es vor, dass die Sanierungsfahr-

zeuge auch im privaten Raum (Zufahrten, Parkplätzen, Freiflächen, etc.) abgestellt werden müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Auftragsvolumen ca. brutto € 500.000,00.

Wasser:

- **Wasserversorgung Netzausbau Omesberg**
Die in die Jahre gekommenen Hauptleitung aus dem Zugertal muss zwingend erneuert werden. Dies wird ab dem Frühjahr 2026 stattfinden. Die Vorbereitungsarbeiten sind am Laufen. Vor Projektstart wird mit den betroffenen Grundeigentümern und Anwohner eine Informationsveranstaltung anberaunt.
- **Wasserversorgung Schmelzhof**
Durch den Neubau der Hauptleitung wird der Ausbau des Versorgungsgebiets mit betrachtet und umgesetzt. Durch diverse Bautätigkeiten im Bereich Omesberg können diese Arbeiten nur in Abstimmung realisiert werden.
- **Wasserwerk Zug – Sanierung Dach**
Im Jahre 1994 wurde ein Zubau für die Technische Wasseraufbereitung errichtet. Nach nun mehr 32 Jahren der Nutzung sind leichte Undichtigkeiten erkennbar. Um die technische Ausrüstung zu schützen ist eine Instandsetzung der Dachfläche (Flachdach) erforderlich. Dies Arbeiten werden derzeit vorbereitet.

Fluss:

- **Sanierung Ufermauer Lechfluss**
Im Zuge der Gewässerinstandhaltung werden immer wieder Stabilisierungen im Bach und an den Ufermauern durchgeführt. Im Jahr 2025 soll im Bereich Filomenabrücke Richtung Hotel Auenhof die Ufermauer saniert werden. Zeitraum: September/Oktober 2025 und Frühjahr 2026. Auftragsvolumen ca. brutto € 85.000,00.

ARA Lech:

- **Instandsetzungsarbeiten**
Eine laufende Instandhaltung ist in diesem Bereich unausweichlich. Durch den kontinuierlichen Betrieb und die Saisonal großen Schwankungen werden die Technischen Einrichtungen massiv beansprucht. Je Jahr werden ca. brutto € 200.000,00 investiert.
- **Co-Vergärung**
Derzeit wird eine Versuchsanlage betreut, mit welcher das Potenzial zur Speißeresteverwertung geprüft wird. Erste relevante Daten werden 2026 – 27 vorliegen.

WLV:

- **Tagwasser ARA**
Im Bereich Einfahrt Oberlechstraße bis zur ARA-Lech wird im Rahmen eines WLV-Projektes die Entwässerung überarbeitet und erneuert. Geplant ist eine Ausführung im Herbst 2026. Das Projekt ist ausgearbeitet und bei der BH Bludenz zur Erlangung der entsprechenden Genehmigungen eingereicht.
- **Verbesserung Durchlass äußeres Burgtobel**
Bei der Tunnelausfahrt Oberlech wird der bestehend Wasserdurchlass adaptiert und in seiner Leistungsfähigkeit vergrößert. Die Umsetzung ist für den Herbst 2026 geplant. Bei Fixierung des Starttermins werden die Anrainer entsprechend informiert.

Hochbau:

- Tiefgarage Anger – Zubau Galerie

Mit Ende der Wintersaison wird der Einfahrtsbereich bei der Tiefgarage Anger adaptiert. Es wird das Dach verlängert und neue Tore eingebaut und der Kirchenhügel mit dem Kirchweg wieder errichtet. Entlang der Angergarage wird bis auf Höhe des Ärztehau- ses eine Galerie für Fußgänger errichtet. Die Arbeiten werden im Herbst 2026 abge- schlossen.

Während der Arbeiten beim Einfahrtsbereich zur Tiefgarage kommt es zu Behinderungen, da eine Fahrspur gesperrt werden muss. Auch im Bereich der Angerstraße wird es zu Ver- kehrsbehinderungen kommen.